



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Pressemitteilung 3 / 2020 vom 10.03.2020

In Leipzig vorgestellt

„Als der Sozialismus ins Dorf kam. Aufzeichnungen eines Bauern aus Birmenitz.“

Die Herausgeber Nancy Aris und Wolfram Männel stellen das Buch vor.

Rudolf Wallrabe aus Birmenitz weigerte sich Anfang der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts in die LPG einzutreten. Er wurde mit subtilen und zermürbenden Mitteln zur Aufgabe seines Hofes gezwungen. 60 Jahre später stößt sein Neffe Wolfgang Männel auf das Tagebuch und beschließt, es zu veröffentlichen.

In seinen Aufzeichnungen schildert Rudolf Wallrabe akribisch die Einzelheiten der erlittenen Zumutungen als Bauer im Osten Deutschlands in ihrer zeitlichen Abfolge – bis hin zur Flucht. Die Beiträge von Nancy Aris und Jens Schöne ordnen das Geschehen wissenschaftlich ein.

„Ein spannendes Buch aus einer viel zu unbekanntem Zeit – anschaulich und mit Dokumenten unterfüttert“, kommentiert der Sächsische Landesbeauftragte Lutz Rathenow.

Wann & Wo

Datum: 13.03. 2020

Ort: Buchhandlung Hugendubel, Petersstraße 12-14, 04109 Leipzig

Beginn: 11:00 Uhr

Der Eintritt ist frei

Die neue Buchreihe des Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.



Nancy Aris, Wolfram Männel (Hrsg.)

„Als der Sozialismus ins Dorf kam.

Aufzeichnungen eines Bauern aus Birmenitz“

Buchreihe des Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

1. Auflage März 2020 | 184 Seiten | 12 x 19 cm |

Paperback | WGS 2557 | ISBN 978-3-374-06345-1

Auch als eBook erhältlich

Pressekontakt:

Uwe Penckert

Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung

Bürosachbearbeiter beim Landesbeauftragten

Unterer Kreuzweg 1 | 01097 Dresden

Tel.: +49 (0)351 493 3707 | Fax: +49 (0)351 451031 3709

Mail to: uwe.penckert@slt.sachsen.de | www.landtag.sachsen.de